

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHUNGSWESEN

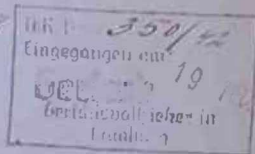
539

*Sigmond Gustav Nocker*

1942-1943

Contingenzpräsident Haeberg

U. 24



Zollant Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 1122 I

Siegrund Israel N 1 d e r

Berlin-Wilmersdorf, Holnstaßerstr. 26

( ab Lager Harry W. Hanacher )

C 116/92

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Hamburg, 7. . November . . 1942  
Rödingsmarkt 83

Vermögensverwertungsstelle

Aktenzeichen & . . . U / . 84 . .

Sprechnummer 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr  
Sonnabends bis 12 Uhr

UN. Hs.  
Eingegangen am:  
- 5. Nov. 1942  
Einschreibungs-Nr. 17

An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ . . . . . Gerichtsvollzieherei . . . . .

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: . 4. Kisten . - 169 Kg. . . . . Versteigerungsauftrag  
Sieglerung N 1 - 4

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs  
einzuziehende ~~Wohnung~~ ~~Wohnung~~ des

. . . . . Siegmund . N i e d e r . . . . .  
wohnhaft gewesen in ~~Hamburg~~ Berlin-Willmersdorf Helmstädterstr. 26  
ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung  
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf  
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der  
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-  
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzeichen

& . . . . . U . 84 . . . .

zu überweisen.

Im Auftrag

*Handwritten signature*  
Justizrat

18 NOV 1942

## Ablieferschein Nr. 2609

für den Auktionator

mit / ohne \* Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Nov. 42

Hamburg, den

Harry W. Hammer  
Spediteur  
Stempel und Unterschrift des  
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U/307

b) der Gestapo Erlasse des Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
Aufsichtungsverwaltungsetzelle,  
Aktenzeichen: III/ C/U 84

Name des Eigentümers:

Siegfried Nieder, Berlin - Willmersdorf,

A. 1 Stück Möbellift:

Sendung: \*

Signatur / Nr.:

N. 1/4- 4 Kisten Umzugsgut - 169.- kg

Gesamtkollizahl: 4

Maße:

Gewicht: 169.-

kg

Groth &amp; Cons.,

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort:

Neuer Wandbahn 2

Anzuliefern an:

Gerätevollzieherei Hamburg

(Name des Auktionators)

Straße:

Lokal:

Brehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin  
Zweig Niederlassung Hamburg



TELEFONNR.: SAMMEL-NR. 36 1841 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“  
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/7173, DRESDNER  
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG  
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

Eingegangen am:

17. Jan 1942

Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

UNSER ZEICHEN: 1455/U/307

HAMBURG II, DEN 16. November 1942  
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei.

H a m b u r g 36

## Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Siegmund Israel N i e d e r,  
früher Berlin-Wilmersdorf, Helmstädterstr. 26.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -  
Zeichen St III c/U 84 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch  
Vermittlung der Deutschen Expedition G.m.b.H., Hamburg 1,

N. 1/4 - 4 Kisten Umzugsgut

zugehen, da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deused dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Kreditur  
Zweigniederlassung Hamburg  
ppa.

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU I.W. - HAIDA - HAMBURG  
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN  
AALSMEEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN



**Gericht**  
Gerichtsvollzieher  
Hamburg 36  
Postfach 37-41, H. Stroh  
Telefon 35 10, 51  
Postfach 37-41, H. Stroh  
Kasseler 12 1/2

Hamburg, den 14. April 1943.

An den

Z o l l a m t Meyerstrasse - Nord ,

H a m b u r g 11

Meyerstrasse 29

56 D.R.Nr. 348-350 u. 354/42.

Betr: D.R.Nr. 1119 . 1124 . 1122 und 143B.

In Sachen Umzugsgut :

<u>Name:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gewicht:</u>	<u>Brutto-Wert:</u>
Weil Isidor	Frankfurt a/Main	320 kg.	960.50 RM.
Klapholz Salomon	Frankfurt a/Main	623 kg.	1920.80 "
<u>Nieder</u> Siegmund	Berlin-Wilmersdorf	169 kg.	237.90 "
Kaplan Joseph	Berlin-Wilmersdorf	420 kg.	50. -- "

erhalten Sie beifolgend je 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 23. und 24. März 1943.

Die Gegenstände sind am 16. bzw. 26. November 1943 hier eingeliefert.

**Gericht**  
Justizinspektor.

# **Gerichtsvollzieheramt.**

Wahrzeichen

In allen Einreden in  
dieser Sache ist die nachstehende  
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer :

Hamburg, den

1933

Verf.-Reg. Nr.

104

Lgb. C. Nr. 116/42.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Vermögensverwertungsstelle,  
Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände des  
Siegfried N i e d e r, wohnhaft gewesen. Berlin-Wilmersdorf,  
ab Lager Harry W. Hamacher ) - U. d. 4 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

am Freitag, den 2. März 1933, 10 Uhr

d

d

Gegenstand des

Verkaufes

ist ein Koffer, Inhalt unbekannt

im Auftrag von

dem

Versteigerer, Hamburg, gemäß

der Gerichtsvollzieherei

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 38,

an Ort und Stelle

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen  
durch Veröffentlichung im hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger  
Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“  
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden öffentlich verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,  
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen  
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-  
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der  
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,  
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.  
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Handverkauf.

WM. Barth. 50

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meißgebuhl		Kau. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	4 Kisten	Heinrich	3	-	-	85	
2	1 holländ. Vase 1 holländ. Krug	Kayser	10	-	1	5	
3	2 Glasvasen	Thum	1	-	-	5	
4	1 Kristallkanne	Graf	2	-	-	25	
5	1 Bonbonniere	Heinrich	4	-	-	5	
6	1 Holzfigur	Polsh	5	-	-	25	
7	11 Glasteller	Reybold	10	-	1	5	
8	1 Porzellanvase, 1 def. Porzellanfigur	Thurmer	3	-	-	25	
9	2 Glaskummen	Heinrich	2	5	-	5	
10	6 kl. Glasvasen	Kayser	8	4	-	5	
11	2 Metallbecher 1 Metallkännchen	Heinrich	1	-	-	15	
12	8 Gläser, 1 Tablett 3 Teile Glas	Heinrich	2	5	-	25	
13	7 Glaskruken	Andersen	5	-	-	25	
14	6 Bowlengläser	Andersen	2	-	-	25	
15	9 Weingläser	Heinrich	4	-	-	25	
16	1 Brotkorb m. 54 Teilen Besteck	Heinrich	10	-	2	25	
17	1 Tablett und 6 Teeglas- untersätze	Heinrich	1	2	-	5	
Uebertrag:			74	4	11	5	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Verkäufers	Zugetragt 5 4 3 2 1	Zu Geb. 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Bemerkungen
		Uebertrag:	74.90	11.55	
18	div. Tablett und Kleinigkeiten	Herford	3.-	1.50	
19	1 Spiegeluntersatz 1 Tischfeger	Herforder	2.-	1.50	
20	11 Teile Porzellan	Herford	14.-	1.50	
21	14 Teile Porzellan	Herforder	12.-	1.50	
22	6 Tassen, 5 Untertassen 6 Frühstücksteller, 1 Butterdose (def.)	Herforder	8.-	1.50	
23	17 Teller, 1 Tasse mit Untertasse	Herforder	9.-	1.50	
24	4 Obststeller, 1 Schale 1 Milchtopf	Herforder	3.-	1.50	
25	1 Teeservice (grün m. Gold) 21 Teile	Herforder	17.-	1.50	
26	8 Untertassen, 6 Tassen 1 Porzellantablett	Herforder	20.-	1.50	
27	1 Porzellantablett, 2 Tassen m. Untertassen, 1 Kaffeekanne, 1 Zuckerdose	Herforder	15.-	1.50	
28	1 kl. Porzellankeksekorb	Herforder	5.-	1.50	
29	1 Aermelbrett div. Küchengerät	Herforder	4.-	1.50	
30	2 Pfannen div. Küchengerät	Herforder	5.-	1.50	
31	1 Sieb u. div. Küchengerät	Herforder	3.-	1.50	
32	1 Emailletopf	Herforder	3.-	1.50	
33	1 Handtasche	Herforder	1.-	1.50	
		Uebertrag:	102.90	30.35	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot				Kau. Geld	Bemerkungen
			M	h	h	h	15	
		Uebertrag:	212.90				30.35	
34	2 Paar Damenschuhe	Herold	10.-				1.50	
35	1 Partie Portieren	Herold	18.-				1.50	
36	6 Teller, 1 Pfanne, 1 Emailleschüssel 2 Milchtöpfe	Herold	3.-				1.15	
37	1 Sieb, 1 Sahneschläger	Herold	1.-				1.15	
38	1 Topf, 1 Kessel, 1 Milchkanne	Herold	4.-				1.50	
39	2 kl. Alumin. Töpfe	Herold	2.-				1.15	
			237.90				35.60	17.40
<p>Der gewöhnliche Verkaufspreis und das Mindestgebot und beim Auktionen beibehalten werden Die Auktionen werden nach dem Inhalt des Verkaufsplan.</p>								
<p><i>Herold</i> Verkaufsführer</p>			<p><i>Herold</i> Verkaufsführer</p>					

G e r l i n c h  
Gerichtsvollzieher.

SS R. R. Nr. 350/1945.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry W. Haascher eingelieferten 4 Kisten mit  
Inhalt des Siegfried Israel N i e d e r,

Wohnhaft gewesen in Berlin - Hiltnerstraße.

( Aktionszeichen : U. 34 )

Bruttoversteigerungserlös von 23. u. 24. März 1945 = 937.00 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 14.30

2 % Versicherungskosten 3.50

14.80

Die verbleibenden :

922.10 RM

Lastschriftzettel Bl. 16

Konto Hamburg

Nr.

24256

227 Reichs-  
mark 11/34

*Haascher Harry*  
*Hamburg*

Konto der Oberfinanzkasse, Hamburg  
chen : U. 54) überwiesen.

11 1945.

*Günther*  
Gerichtsvollzieher

Konten Hamburg,  
Stungsstelle,

H a m b u r g .

D.R. 350

KBII 80



*Abrechnung ab nun*  
*Heft 156 D.R. 348/45*  
*13/4.45*

Konto Hamburg

Nr.

24256

227

Reichs-  
mark

100 Rpf.

an

Meininger Bank  
Hamburg

in

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

Meininger

D.R. 350

KBH 80



Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Einsendung an das Postscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen



G e r l a c h  
Gerichtsvollzieher.

SS D. R. Nr. 550/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry S. Hamacher eingelieferten 4 Kisten mit  
Inhalt des

Sigmund Israel N i e d e r ,

wohhaft gewesen in Berlin - Wilhelmsplatz.

( Kastenzeichen : U. 84 )

Bruttoversteigerungserlös von 23. u. 24. März 1943 = 237,90 RM

Hievon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 14,30

2 % Versicherungskosten 4,50

14,80 "

die verbleibenden : 223,10 RM ✓

werden auf den Postcheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,  
Nr. 11656 (zum Kastenzeichen : U. 84) überwiesen.

Hamburg, den 1. April 1943.

*G. Gerlach*  
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung ab 13/4.43*  
*156 F. R. 348/42.*

Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 350/1942.

Versteigerungsabrechnung  
-----

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten 4 Kisten  
mit Inhalt des Siegmond Israel Nieder,

Bruttoversteigerungserlös vom 23. u. 24. März 1943 = 237.90 RM  
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 35.60 "

zusammen : 273.50 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,  
gemäß Abrechnung = 223.10 "

von den verbleibenden : 50.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen

- |                                 |      |
|---------------------------------|------|
| 1) Absetzgeld                   | 1.-- |
| 2) Bekanntmachungskosten (ant.) | 1.68 |
| 3) Arbeitslöhne (ant.)          | 3.55 |

(Die Rechnungen zu 2 u. 3 siehe 6.23 "  
in Akte Klapholz 56 DR. 349/42)

die restlichen : 44.17 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 1. April 1943.

*Gerlach*  
Gerichtsvollzieher.

Anziden

K. B. II Nr. 80/1942.

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwaltungsteile,

XXXXXXXXXXXX